

UBA DX Contest 2012

Die UBA hat die Ehre bekanntzugeben, dass dieser Contest unter der Schirmherrschaft der EC Kommission für Kommunikation, Information und Kultur ausgetragen wird.

Die 25th EUROPEAN UNION TROPHY wird für diejenige Single Operator Station aus einem EU-Mitgliedsland mit der höchsten Punktzahl, jeweils im CW- und SSB-Wettbewerb, vergeben.

1 - Ziel

Es sollen möglichst viele belgische und andere Funkamateure gearbeitet werden und es wird die Möglichkeit geboten, das WABP und die Diplome der EC im "UBA Contest" zu erreichen.

2 - Wettbewerbszeiten

SSB – 28. Januar – 29. Januar, 2012 (Beginn jährlich am letzten Samstag im Januar).

CW – 25. Februar – 26. Februar, 2012 (Beginn jährlich am letzten Samstag im Februar).

Von 13:00 UTC am Samstag bis 13:00 UTC am Sonntag.

3 - Teilnahmeklassen

Stationen mit QTH in Belgien

- AH - Single Operator 6 Stunden High Power Alle Bänder,
- AL - Single Operator 6 Stunden Low Power Alle Bänder,
- BH - Single Operator 12 Stunden High Power Alle Bänder,
- BL - Single Operator 12 Stunden Low Power Alle Bänder,
- CH - Single Operator 24 Stunden High Power Alle Bänder,
- CL - Single Operator 24 Stunden Low Power Alle Bänder,
- D - Multi Operator Alle Bänder,
- E - Single Operator QRP Alle Bänder (Maximal 18 Stunden Betriebszeit),
- BASE - Single Operator Basic License (gilt nur für ON2/ON3 Stationen, die vom Inhaber einer Basic License betrieben werden),
- F - SWL (ONL) Alle Bänder ([Regeln siehe Punkt 12](#)).

Stationen mit QTH ausserhalb Belgiens

- A10HP - Single Operator 10 Meter High Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A10LP - Single Operator 10 Meter Low Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A15HP - Single Operator 15 Meter High Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A15LP - Single Operator 15 Meter Low Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A20HP - Single Operator 20 Meter High Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A20LP - Single Operator 20 Meter Low Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A40HP - Single Operator 40 Meter High Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A40LP - Single Operator 40 Meter Low Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A80HP - Single Operator 80 Meter High Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- A80LP - Single Operator 80 Meter Low Power (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- CHP - Single Operator High Power Alle Bänder (24 Stunden Betrieb erlaubt),

- CLP - Single Operator Low Power Alle Bänder (24 Stunden Betrieb erlaubt),
- D - Multi Operator Alle Bänder,
- E - Single Operator QRP All Bands (Maximal 18 Stunden Betrieb erlaubt),
- F - SWL Alle Bänder ([Regeln siehe Punkt 12](#)).

Bemerkungen:

- Stationen der Teilnehmeklasse D unterliegen der "10 Minuten"-Regel. Die Run-Station muss mindestens 10 Minuten auf einem Band verbleiben bis ein Bandwechsel erfolgen darf. Die Zeit zählt ab dem ersten auf dem jeweiligen Band getätigten QSO. Der Betrieb einer Multiplier-Station hingegen ist erlaubt. Jedoch nur zum Arbeiten eines Multipliers auf einem anderen Band.
- High Power > 100 Watt Ausgangsleistung.
- Low Power < 100 Watt Ausgangsleistung.
- QRP SSB maximal 10 Watt Ausgangsleistung, CW maximal 5 Watt Ausgangsleistung.
- Belgische Inhaber einer Basic License dürfen auch in einer von BASE abweichenden Klasse teilnehmen, **müssen dies aber im Log deutlich kennzeichnen**.

4 - Bänder

Folgende Bänder sind zugelassen: 80, 40, 20, 15 und 10 Meter. Der IARU-Bandplan sowie die vom UBA HF Contest Komitee vorgeschlagenen Frequenzen müssen eingehalten werden. Die zur Zeit gültigen bevorzugten Frequenzen sind:

- **SSB:** 3.600 - 3.650, 3.700 - 3.775, 7.060 - 7.100, 7130 - 7200, 14.125 - 14.300, 21.175 - 21.350 and 28.400 - 28.700 MHz.
- **CW:** 3.510 - 3.560, 7.000 - 7.025, 14.000 - 14.060, 21.000 - 21.080 and 28.000 - 28.070 MHz.

Die Bandabschnitte 3.500 – 3.510 und 3.775 – 3.800 dürfen nicht benutzt werden – ausser für DX-Verbindungen (d. h. es ist nicht erlaubt, in diesen Abschnitten "CQ Contest" zu rufen).

5 – Anruf und Ziffernaustausch

CW "TEST UBA" - SSB "CQ UBA".

Ziffernaustausch:

- **ON Stationen:** RS(T) + fortlaufende Seriennummer, beginnend mit 001 + [Belgische Provinz](#). Die Provinz ist Teil des Ziffernaustauschs und muss im Log vermerkt werden.
- **DX Stationen:** RS(T) + fortlaufende Seriennummer, beginnend mit 001.

6 - Punkte

Stationen mit QTH in Belgien

- Je QSO mit einer belgischen Station 1 Punkt,
- Je QSO mit einer Station aus der unten angegebenen Liste der DXCC-Länder der [Europäischen Union](#) 2 Punkte,

- Alle anderen QSOs 3 Punkte.

Stationen mit QTH ausserhalb Belgiens

- Je QSO mit einer belgischen Station 10 Punkte,
- Je QSO mit einer Station aus der unten angegebenen Liste der DXCC-Länder der [Europäischen Union](#) 3 Punkte,
- Alle anderen QSOs 1 Punkt.

Ein zusätzlicher Bonus wird abhängig vom prozentualen Anteil der QSOs mit Belgien im Verhältnis zur Gesamtanzahl der gültigen QSOs vergeben.

Beispiel: 50 QSOs mit Belgien (500 QSO Punkte) und insgesamt 320 QSOs bedeuten 15,6% der QSOs mit Belgien und ergeben (15,6% von 500 belgischen QSO-Punkten) zusätzlich 78 Punkte, die zur Gesamtpunktzahl hinzu addiert werden.

Diese Berechnung wird nach der Log-Prüfung durchgeführt.

7 - Multiplikatoren

Stationen mit QTH in Belgien

Jedes DXCC-Gebiet einmal pro Band.

Stationen mit QTH ausserhalb Belgiens

Einmal pro Band:

- Alle belgischen Provinzen: AN, BW, HT, LB, LG, NM, LU, OV, VB und WV. Die Region Brüssel: BR.
- Alle belgischen Präfixe z. B. ON4, ON5, ON6, ON7, ON8, ON9, OR0, OT4, usw.
- Die folgenden DXCC-Gebiete der Europäischen Union: 5B, 9H, CT, CT3, CU, DL, EA, EA6, EA8, EI, ES, F, FG, FM, FR, FY, G, GD, GI, GJ, GM, GU, GW, HA, I, IS, LX, LY, LZ, OE, OH, OH0, OJ0, OK, OM, OZ, PA, S5, SM, SP, SV, SV5, SV9, SV/A, TK, YL and YO.

Bemerkung: ein QSO mit einer belgischen Station kann zwei Multiplikatoren ergeben (Provinz und Präfix).

Multiplikatoren zählen einmal pro Band.

8 - Endpunktzahl

Gesamtanzahl der QSO-Punkte (aller Bänder) multipliziert mit der Gesamtanzahl aller Multiplikatoren-Punkte (aller Bänder).

9 – Besondere Bedingungen

Die Benutzung von DX-Clustern ist erlaubt. **Sich selbst zu spotten ist streng verboten.**

10 – Logs

Anzahl Logs: Es wird nur 1 Log je Station akzeptiert.

Es werden ausschliesslich Cabrillo-Logs akzeptiert. Die Dateien sollen als MEINRUFZEICHEN.CBR oder MEINRUFZEICHEN.LOG benannt werden, wobei für „MEINRUFZEICHEN“ das eigene Rufzeichen anzugeben ist (Beispiel: DF4WC.LOG). Bitte sicherstellen, dass das richtige Cabrillo-Format gesendet wird. [Cabrillo Anleitungen befinden sich auf der UBA-Webseite.](#)

- **Logs sollen als normaler Anhang zur eMail versandt werden.**
- **Unkomprimierte Dateien verwenden.**
- **NICHT mehr als einen Anhang schicken.**
- **Im Betreff der Nachricht bitte das im Contest verwendete Rufzeichen eintragen.**
- **Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um das Log vor dem Versenden in einem Texteditor zu prüfen und damit mögliche Probleme zu vermeiden.**

Papierlogs: Es werden keine Papierlogs mehr akzeptiert! Eine Cabrillo-Eingabehilfe ist im Internet unter [WA7BNM](#) verfügbar.

Cabrillo Kopfzeilen müssen folgendes enthalten:

- Das Rufzeichen.
- Vor- und Nachname, sowie vollständige Anschrift.
- Die Teilnahmeklasse. **Ist die Teilnahmeklasse nicht eindeutig erkennbar, wird das Log der höchsten Teilnahmeklasse, MULTIOPERATOR, zugeordnet.** (Falls notwendig editieren Sie Ihr Log mit einem Texteditor. KEIN MICROSOFT WORD VERWENDEN).
- Für Multi-Op-Stationen, die vollständige Liste der Operators.

Unvollständige Logs werden als "Check logs" verwendet.

Eine Auswahl von Bildern (.jpg oder .png), die die Teilnehmer während des Contests zeigen, wird mit den Ergebnissen veröffentlicht. Daher die Bitte: senden Sie Ihre Bilder als separate eMail an den [Contestmanager!](#)

Bemerkung: sollten Probleme mit dem Log auftreten, bitte den [Contestmanager](#) kontaktieren. Er wird gerne helfen.

Contest-Software, die den UBA Contest unterstützt:

[NIMM Logger](#) (Freeware).

[WinOnContest](#) von ON4AVJ (Freeware).

[Super Duper](#) von EI5DI.

11 – Einsendeschluss und Adresse

Alle Logs müssen spätestens 15 Tage nach dem Contest vorliegen.

13. Februar, 2012 23:59 UTC für SSB.

14. März, 2012 23:59 UTC für CW.

Danach eingehende Logs werden nicht für den Contest gewertet und als Checklog behandelt.

Die Logs sind per eMail als Dateianhang an die folgende Adresse zu senden:

[ubassb\[at\]uba\[dot\]be](mailto:ubassb[at]uba[dot]be) für SSB und dem Vermerk im Betreff "UBASSB - YOURCALL".

[ubacw\[at\]uba\[dot\]be](mailto:ubacw[at]uba[dot]be) für CW und dem Vermerk im Betreff "UBACW - YOURCALL".

Das Log soll als Anhang und nicht als Text innerhalb der eMail verschickt werden. Ausserdem sollen die Dateien nicht komprimiert werden (.ZIP o. ä.).

Alle Logs müssen die oben angegebenen Bedingungen erfüllen.

Alle notwendigen Informationen sollen im Log enthalten sein. Bitte keine zusätzlichen Informationen im Text der eMail vermerken.

Der Empfang des Logs wird per eMail bestätigt. Dies kann manchmal mehr als 24 Stunden dauern, da kein Robot verwendet wird. Daher bitte ein wenig Geduld und das Log nicht vor Ablauf von 24 Stunden erneut senden.

Für weitere Fragen steht der Contestmanager unter folgender Adresse zur Verfügung [Contestmanager](#).

12 – Besondere Regeln für SWL

Nur am Contest teilnehmende Stationen dürfen für die Punktwertung geloggt werden. Die Logs sollen folgende Spalten enthalten: Zeit (UTC), Rufzeichen der gehörten Station „Station Heard“, vollständiger Ziffernaustausch dieser Station, Rufzeichen der gearbeiteten Station „Station Worked“ und RS(T) der gehörten Station am QTH des SWLs.

Sollten beide Stationen einer Contest-Verbindung gehört werden, können beide Stationen gewertet werden. Jede Station darf höchstens 10mal pro Band als gearbeitete Station „Station Worked“ geloggt werden.

Bitte das Freeware-Programm SWL_dqr_Log von SP7DQR benutzen. Dieses Programm kann hier heruntergeladen werden: http://sp7dqr.waw.pl/eng/index_en.html.

13 - Contest Auszeichnungen

Belgische Gewinner erhalten eine Trophy sofern eine notwendige Anzahl von QSOs erreicht wird.

AL: 150 QSOs, **AH:** 200 QSOs, **BL:** 300 QSOs, **BH:** 350 QSOs, **CL:** 600 QSOs, **CH:** 650 QSOs, **D:** 650 QSOs, **E:** 200 QSOs, **Base:** 200 QSOs, **F:** 300 QSOs.

Urkunden stehen zum [download](#) von der UBA-Webseite bereit.

Die Trophies der Europäischen Union werden innerhalb der Europäischen Union in der Single Operator Klasse (A, C oder E) abhängig von der höchsten Punktzahl im CW- und im SSB-Contest vergeben.

14 - Punktabzug und Disqualifikation

Punktabzug:

- QSOs mit unvollständigem oder falschem Ziffernaustausch werden mit Null Punkten bewertet. Darüber hinaus erfolgt keine Bestrafung.
- QSOs, die nicht im Log der anderen Station erscheinen werden mit Null Punkten bewertet. Darüber hinaus erfolgt keine Bestrafung.
- QSOs, die die 10 Minuten-Regel verletzen werden mit Null Punkten bewertet. Darüber hinaus erfolgt keine Bestrafung.

Disqualifikation

- Bei Täuschung, dem Loggen nicht stattgefundenener QSOs und dem eindeutigen, wiederholten und vorsätzlichen Verstoss gegen die Contest-Regeln.

- Bei fortdauernder oder wiederholter Verletzung oder vollständiger Ablehnung des IARU Bandplans.

Die Entscheidungen des Contest-Komitees sind endgültig.